# Gesamtkonzept Politische Bildung als Beitrag zur inneren Schulentwicklung am Maria-Theresia-Gymnasium München

**Die Auswirkungen der zunehmenden gesellschaftlichen Heterogenität, die Folgen der Globalisierung und die Konsequenzen der Digitalisierung für Kommunikation, Arbeitswelt und Demokratie lassen Politische Bildung zu einer immer wichtigeren Voraussetzung für den Bestand unseres friedlichen und freiheitlichen Miteinanders und für ein selbstbestimmtes Leben unserer Schülerinnen und Schüler werden. Das neugefasste "Gesamtkonzept für die Politische Bildung an bayerischen Schulen" (KMBek vom 12.09.2017), das FÜZ "Politische Bildung" im LehrplanPLUS und die Stärkung der Politischen Bildung am neuen bayerischen Gymnasium werden zum Anlass genommen, um für das Maria-Theresia-Gymnasium München eine Bestandsaufnahme im Bereich der Politischen Bildung zu erstellen und Folgerungen für deren Weiterentwicklung abzuleiten.**

**Die Politische Bildung genießt in Bayern Verfassungsrang und nimmt somit alle Unterrichtsfächer, alle Lehrkräfte und das gesamte Schulleben in die Pflicht. Besondere Verantwortung übernehmen dabei die Leitfächer der Politischen Bildung.**

**Bayerische Verfassung Art. 131:**

(1) Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.

(2) Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt.

(3) Die Schüler sind im Geiste der Demokratie, in der Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk und im Sinne der Völkerversöhnung zu erziehen.

(4) Die Mädchen und Buben sind außerdem in der Säuglingspflege, Kindererziehung und Hauswirtschaft besonders zu unterweisen.

## I. Bestandsaufnahme:

| | | Unterricht (Beispiele) - **Leitfächer der Politischen Bildung** sind Sk, G, W/R, Geo. |
|---|---|---|
| 5 | Rel (r.k.) | Ein Neubeginn – miteinander leben, lernen und den Glauben entdecken |
| | Rel (ev.) | Ich und die anderen (sich als Teil der Gemeinschaft verstehen lernen) |
| | Eth | Bedürfnisse und Regeln; Freiheit, Entscheiden und Handeln |
| | D | Diskussions- und Gesprächsregeln, Begegnung mit dem argumentierenden Schreiben |
| | E | Einblicke in die geographische und politische Gliederung sowie in das Leben auf den Britischen Inseln und in Nordamerika |
| | NuT | Umwelt und Leben; der Körper des Menschen und seine Gesunderhaltung (u.a. Ernährung, Bewegung, Suchtgefahren) |
| | **Geo** | **Politische Gliederung Deutschlands und Bayerns** |
| | Ku | Erscheinungsbild und historischer Kontext von Bildern, Reliefs oder Plastiken aus der Vor- und Frühgeschichte |
| | Mu | Bereitschaft zum gemeinsamen Handeln |
| | Spo | Einsicht in die Notwendigkeit von Regeln für das Handeln in der Gemeinschaft, Fähigkeit zu angemessenem Umgang mit Sieg und Niederlage, Freude am Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Erfolgsuversicht und Durchhaltevermögen |
| 6 | Rel (r.k.) | Kinder in der Einen Welt; Kinder des einen Gottes (Alltag von Kindern in aller Welt und Solidarität in der Einen Welt) |
| | Rel (ev.) | Leben in Gruppen (gruppenspezifische Prozesse, Konflikte und Konfliktlösung, Leben am Rande) |
| | Eth | Ich und die anderen (Solidarität, Toleranz und Freundschaft, Bedürfnisse, Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft) |
| | D | Adressaten- und themengerechtes Sprechen, Argumentieren |
| | L | Bedeutung der antiken Kultur und Zivilisation für Europa |
| | E | Einblicke in das Leben im UK und in den USA, Leben in einer multikulturellen Umgebung |
| | F | Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen D und F im Alltagsleben; Bereitschaft, einer anderen Kultur offen zu begegnen |
| | M | Erstellen und Interpretieren von Diagrammen, Sensibilisierung für Möglichkeiten der Manipulation |
| | NuT | Wechselwirkungen zwischen den Organismen und ihrer Umwelt; Notwendigkeit des Biotop- und Artenschutzes; Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung |
| | **G** | **Auseinandersetzung mit Grundtypen von Herrschaft und politischen Ordnungsformen** |
| | Ku | Werke der griechischen und römischen Kunst in ihren jeweiligen Kontexten und Funktionen: politische und dekorative Funktion von Kunst |
| | Mu | Toleranz gegenüber den Musikvorlieben der Mitschüler, Igor Strawinsky: ein Weltbürger, Ludwig van Beethoven: Kunst und Freiheit |
| | Spo | Bereitschaft zu friedlicher und verbaler Konfliktlösung, Freude am Teamgeist |
| 7 | Rel (r.k.) | Der Islam - Begegnung mit Muslimen in unserer Gesellschaft |
| | Rel (ev.) | Islam; Nächstenliebe im Alltag und in der Diakonie (Not und Hilfsbedürftigkeit im Lebensumfeld und in der Gesellschaft als Herausforderung an die Mitmenschlichkeit, Randgruppen) |
| | Eth | Konflikte und ihre Regelung; Menschenbild und Ethik des Islam; Feste und ihre Bedeutung für die Gemeinschaft |
| | D | Begründete Stellungnahme; Fähigkeit zur konstruktiven Kritik und deren angemessener Äußerung |
| | L | politisches und gesellschaftliches Leben in Republik und Kaiserzeit |
| | E | historische und geographische Kenntnisse; kulturelle und soziale Konventionen, die bei der Begegnung mit Menschen aus englischsprachigen Ländern zu beachten sind |
| | F | Alltag und Lebensweise Gleichaltriger in F: Familie, Freundeskreis, Schule, Wohnumfeld |
| | M | Rechnerisches und graphisches Auswerten von Daten (z.B. Wahlergebnissen); Beurteilen von Sachverhalten auf Grundlage der Analyse von Diagrammen |
| | NuT | Elektronische Postsysteme, weltweite Kommunikation |
| | **G** | **Bewusstsein von den historischen Wurzeln unseres modernen Welt- und Menschenbildes; Bereitschaft zum aufgeschlossenen und friedlichen Zusammenleben mit Menschen anderer Religionen und Kulturen** |
| | **Geo** | **Zusammenarbeit in Europa (grundlegende Ziele der EU; Maßnahmen zur Überwindung von regionalen Disparitäten usw.)** |
| | Ku | Zusammenhang zwischen Architektur und gesellschaftlicher und politischer Situation, z.B. Burg und Kathedrale, Schloss und Villa |
| | Mu | Musik und Jugendkultur |
| | Spo | Regeln bewerten und gemeinsam verändern, eigene Interessen mit denen von Mitschülern abstimmen |
| 8 | Rel (r.k.) | Die Welt ist unvollendet: Konflikte, Schuld und Versöhnung |
| | Rel (ev.) | Leben in vielfältigen Familienformen, Auswirkungen der Reformation auf die Politik |
| | Eth | Verantwortung für sich und andere; ethisch argumentieren; Umweltethik |
| | D | Medienkompetenz; Zeitungsprojekte; Analyse von Sachtexten; kritische Sprachbetrachtung; begründete Stellungnahme |
| | L | Aspekte des römischen Rechts |
| | E | Verständnis für andere Denkweisen und Wertvorstellungen; Bewusstsein für die Bedeutung internationaler Kontakte; Kommunikation mit Jugendlichen in englischsprachigen Ländern |
| | F | Bayerns Partnerregion Québec; weitere Aspekte des Lebensumfeldes und der Lebensgestaltung gleichaltriger französischsprachiger Jugendlicher; Respekt vor andersartigen Wertvorstellungen, Denk- und Verhaltensweisen |
| | Ph | Ressourcen und verantwortungsbewusster Umgang mit Energie; Umweltfragen und Zukunftsperspektiven |
| | Ch | Sachgerechter und verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien |
| | Bio | Medizinische, ethische und gesellschaftliche Aspekte menschlicher Sexualität |
| | **G** | **Bewusstsein für die Entwicklung und Bedeutung demokratischer Ordnungsvorstellungen** |
| | **Geo** | **Leben in der Einen Welt; Entwicklungszusammenarbeit** |
| | Ku | Einsatz von Bildern zur Informationsvermittlung und Meinungsbildung; Analyse und Gestaltung von Plakaten oder Karikaturen |
| | Mu | Musik und Jugendkultur, Musik und Gesellschaft zur Zeit der Wiener Klassik |
| | Spo | Bereitschaft zur Kooperation; Entwickeln von Strategien zur Lösung und Vermeidung von Konflikten |
| 9 | Rel (r.k.) | Das Judentum: Weltreligion und Wurzel des Christentums |
| | Rel (ev.) | Judentum; Arbeit und Leistung; Kirche und Staat — gestern und heute |
| | Eth | Geschlechterrolle, Partnerschaft, Familie; Arbeit; Friedensethik |
| | D | Debatte, Erörterungen; mündlich kommentieren und eigene Standpunkte begründen; Interviews und Diskussionen gestalten und reflektieren |
| | L | Caesar-Lektüre: Frage nach dem Verhältnis von Macht und Recht; Bedeutung der griechisch-römischen Antike und der lateinischen Sprache für die europäische Kultur- und Geistesgeschichte |
| | E | Aspekten der Jugendkultur; Tendenzen der Internationalisierung; Arbeitswelt und der Ökologie |
| | F | deutsch-französische Beziehungen; partnerschaftliches Verhalten auf allen Ebenen als Grundlage für ein friedvolles Zusammenleben; Einblicke in ein Land des Maghreb und dessen Beziehungen zu Frankreich und Europa |
| | Ph | Kernenergietechnologie und deren Bewertung; Nutzen und Risiken radioaktiver Strahlung; regenerative Energiequellen und E-Mobilität |
| | Ch | Batterie oder Akkumulator; Wasser als Lebensgrundlage und Wirtschaftsgut; regenerative Energiequellen |
| | Bio | Medizinische, wirtschaftliche und ethische Aspekte der Gentechnik |
| | Inf | Einblick in die Forderungen an die Korrektheit eines Datenbestands; Bewusstsein für Datensicherheit und Datenschutz |
| | **G** | **Einsicht in den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie und Bewusstsein von der Gefährdung der Demokratie durch extremistische Kräfte; Bereitschaft zum persönlichen Engagement für unsere freiheitlich-demokratische Wertordnung** |
| | **W/R** | **Rechtliche Grundlagen zum Verbraucherschutz** |
| | Ku | Untersuchen von Propaganda in totalitären Systemen z.B. in Plakat, Photo, Film, öffentlicher Inszenierung |
| | Mu | Musik und Jugendkultur, nationale Schulen im 19. Jh. |
| | Spo | Erkennen, dass mit Verständnis und Toleranz viele Konflikte vermieden werden können |
| 10 | Rel (r.k.) | Gewissen konkret: Verantwortung für das Leben übernehmen, Christentum im Pluralismus von Religionen und Kulturen: Hinduismus und Buddhismus |
| | Rel (ev.) | Religion und Religionen; Buddhismus; Tun und Lassen |
| | Eth | Ethik des wirtschaftlichen Handelns; Medizinethik |
| | D | Reflexion über Kommunikation; Standpunkte wirkungsvoll vertreten; Diskussionen vorbereiten, durchführen, moderieren; frei sprechen; schriftliche Erörterung |
| | L | Reden Ciceros: Redestrategien zur Überzeugung und Beeinflussung der Zuhörer |
| | E | ethnischen Vielfalt der englischsprachigen Welt; gesellschaftliche und politische Fragen; Problematik von Vorurteilen und Stereotypen |
| | F | gesellschaftliche, kulturelle, politische und wirtschaftliche Gegebenheiten in Frankreich in Vergangenheit und Gegenwart; Friedenserziehung durch Einblick in die Grundzüge der deutsch-französischen Beziehungen, die Analyse des jeweiligen Bildes voneinander und die Einsicht in die Notwendigkeit internationaler Kooperation |
| | Ph | Auswirkungen physikalischer Erkenntnisse (astronomische Weltbilder, Quantenphysik) auf Gesellschaft und Technik |
| | Ch | Erdöl, Erdgas, Kohle: Grundstoff- und Energielieferanten; Kohlenstoffkreislauf und Treibhauseffekt; alternative Stoff- und Energiequellen; Ozonthematik, Luftschadstoffe |
| | Bio | Bedeutung und Gefährdung von Ökosystemen; Ökobilanz eines Lebensmittels; Sportphysiologie: Trainingseffekte, Leistungs- und Extremsport; Doping: Erste-Hilfe-Maßnahmen |
| | Inf | Beschreibung statischer Beziehungen durch Objekt- bzw. Klassendiagramme; Algorithmen |
| | **G** | **Einsicht in die identitätsstiftende Funktion von Geschichte; angemessene Wahrnehmung von Manifestationen der Geschichtskultur (z. B. Gedenkstätten; Jahrestage) in Politik und Öffentlichkeit; Bewusstsein für die zukunftsweisende Bedeutung der europäischen Integration** |
| | **Sk** | **Grundlagen unserer Verfassungsordnung; Mitwirkungsmöglichkeiten in der demokratischen Gesellschaft; Grundzüge der politischen Ordnung in Deutschland** |
| | **Geo** | **Globalisierung (Ursachen und Dimensionen)** |
| | **W/R** | **Zentrale Aspekte der Wirtschafts- und Rechtsordnung der BRD; europäische Einigung und weltwirtschaftliche Verflechtung** |
| | Ku | Beschäftigung mit Formen der Selbstdarstellung z.B. von politischen Gruppierungen |
| | Mu | Europäische Musikkultur im Überblick; musikalische Neuansätze ab dem 20. Jahrhundert; Begegnung verschiedener Kulturen im Jazz |
| | Spo | Bereitschaft, Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen; Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeit bei sportlichen Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens; Fairness und Kooperation |
| 11 | Rel (r.k.) | Zwischen Vielfalt und Entscheidung: Religion in der offenen Gesellschaft; der Mensch im Horizont des Gottesglaubens: christliches Menschenbild |
| | Rel (ev.) | Was ist wahr? – Wahrnehmung und Wirklichkeit (Platons Konzept der Erkenntnis; Grenzen objektiver Erkenntnis nach Vorstellungen Kants; mediale Konstruktion von Wirklichkeit: Medienethik, Verlässlichkeit von Informationen, Persönlichkeitsschutz) |
| | Eth | Freiheit und Determination, Psychologie und Soziologie |
| | D | Reflexion über Kommunikation: Kommunikationsmodelle erweitern, Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation erkennen; Erschließen und Interpretieren literarischer Texte und Analysieren von Sachtexten: historische, politische und weltanschauliche Hintergründe einbeziehen; Vertiefen des Wissens über Informationsquellen: Bewerten der Qualität von Informationen |
| | L | griechische und römische Staatsphilosophie; Möglichkeiten und Grenzen der Aktualisierung antiker Texte |
| | E | Gesellschaft, politisches Leben (demokratische Systeme, Friedenspolitik, supranationale Institutionen), Werte und Normen |
| | F | Gesellschaft und politisches Leben in Frankreich: z.B. soziale Entwicklungen und Probleme, multikulturelle Gesellschaft, politische Parteien und Institutionen |
| | Ph | Mikrowellen und Mobilfunkstrahlung |
| | Ch | Umwelt- und Gesundheitsaspekte verschiedener organischer Stoffe; nachwachsende Rohstoffe; Biotreibstoffe; Kunststoffabfall |
| | Bio | Genetik und Gentechnik; der Mensch als Umweltfaktor |
| | Inf | Übernahme persönlicher Verantwortung in der Softwareentwicklung; Notwendigkeit, eigene Ansichten und Ideen vor anderen darstellen und vertreten zu können |
| | **G** | Gesellschaft im Wandel (15. bis 19. Jahrhundert); Demokratie und Diktatur - Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert |
| | **Sk** | **Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland; Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart** |
| | **Geo** | **Folgen menschlichen Einwirkens auf natürliche Ökosysteme; Maßnahmen zum Schutz der Umwelt; Ressourcenverteilung und Ressourcenschutz** |
| | **W/R** | **Wirtschaftliche Zielsetzungen in der sozialen Marktwirtschaft; Wirtschaftliche Problemlagen; Eigentumsordnung** |
| | Ku | Symbolformen des Zusammenlebens; Interpretation unter besonderer Berücksichtigung des jeweiligen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontexts |
| | Mu | Musik im Dienst politischer Ideen |
| | Spo | Fairness und Kooperation; Wechselwirkungen zwischen den gewählten Sportarten und natürlicher und sozialer Umwelt |
| 12 | Rel (r.k.) | Ethische Kompetenz aus christlicher Sicht: Orientierung im Wertepluralismus und aktuelle Herausforderungen; Dimensionen der Zukunft – Gestaltungsauftrag für die Gegenwart |
| | Rel (ev.) | Was soll ich tun? – Die Frage nach der richtigen Lebensführung |
| | Eth | Recht und Gerechtigkeit; politische Ethik |
| | D | Erkenntnis, dass Sprache das wichtigste Medium für die Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben ist; Verständnis von Texten in ihrem politischen, gesellschaftlichen und geistigen Umfeld |
| | L | griechische und römische Staatsphilosophie; Möglichkeiten und Grenzen der Aktualisierung antiker Texte |
| | E | Gesellschaft, politisches Leben (demokratische Systeme, Friedenspolitik, supranationale Institutionen); Werte und Normen |
| | F | Gesellschaft und politisches Leben in Frankreich: z.B. soziale Entwicklungen und Probleme, multikulturelle Gesellschaft, politische Parteien und Institutionen |
| | Ph | Radioaktivität und Kernreaktionen; Strahlenbelastung des Menschen durch natürliche und künstliche Strahlung; Maßnahmen zum Strahlenschutz |
| | Ch | Elektrochemische Energiequellen; Brennstoffzelle; angewandte Chemie zur Lösung aktueller technischer und umweltrelevanter Herausforderungen |
| | Bio | Verhaltensbiologie; Individuum und soziale Gruppe |
| | Inf | Möglichkeiten und Grenzen algorithmischer Berechnungsverfahren und moderner Verschlüsselungsverfahren |
| | **G** | **Historische Komponenten europäischer Kultur und Gesellschaf; Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive** |
| | **Sk** | **Aspekte der europäischen Einigung; Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik; Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt** |
| | **Geo** | **Entwicklungszusammenarbeit; internationale Handelsabkommen; Raumordnung in Deutschland** |
| | **W/R** | **Beschäftigungspolitik; Geldpolitik; Außenhandelspolitik; Verbraucherschutz** |
| | Ku | Diskussion historischer oder aktueller Architektur- und städtebaulicher Kontroversen |
| | Mu | Musik im Dienst politischer Ideen |
| | Spo | Fairness und Kooperation; Wechselwirkungen zwischen den gewählten Sportarten und natürlicher und sozialer Umwelt |

**Schulleben (nur reguläre Veranstaltungen)**

- MinSMV (Übernahme von Verantwortung für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten am MTG)
- AK Mitteinander Füreinander (u.a. Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung wg. Spenden an die Münchner Tafel)
- Streitschlichter (friedliche Konfliktlösung als Kernelement des demokratischen Zusammenlebens)
- Tutoren (Gemeinwohlorientierung, Übernahme von Verantwortung für andere)
- SMV (Partizipationskompetenz, Verantwortungsfreudig, selbst erstellte Wahlordnung)
- Schülercoaching "Maulwurf" (demokratische Diskussionskultur, Beiträge zur Meinungsbildung, Pressefreiheit als Kernelement jeder liberalen Demokratie)
- Schulsanitäter (Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft, Erziehung zu mündigen und sozial handelnden Bürgerinnen und Bürgern)
- Hausaufgabenbetreuer (Übernahme von Verantwortung, Leben des Subsidiaritätsprinzips)
- Nachhilfe von Schülern für Schüler (Übernahme von Verantwortung, Leben des Subsidiaritätsprinzips)
- jährlicher Regenktag / Thementag (Auseinandersetzung mit sozialen und politischen Themen)
- AK Umwelt (z.B. Recycling und Energieverbrauch der Schule, Umweltpolitik)
- Wahlkurs Geographie (z.B. Pressetribünenbelegungen zu gesellschaftlichen Bedürfnissen, kommunale und regionale Raumplanung)
- Jugend debattiert (begründetes Darstellen des eigenen Standpunkts, Eigehen auf andere Meinungen, Kompromissfindung als Kernelemente der Partizipationskompetenz)
- Wahlkurs Rechtskunde (Verteilung von Fragestellungen aus dem Leitfach der Politischen Bildung W/R)
- Wahlkurs Darna und Theater (z.B. gesellschaftspolitische Betrachtung von Stücken)
- Wahlkurs Schwedisch (z. B. Volksverständigung, Schulsystem, Sozialstaat und Politik in Schweden)
- Wahlkurs Russisch (z.B. Völkerverständigung, politisches System)
- Wahlkurs (AB)Griechisch (z.B. Wesen und Sein des Staates, Frage nach Zusammenleben)
- Sport Additum (z.B. soziales Verhalten im Sport, Sport im interkulturellen Vergleich, gesellschaftspolitische Aspekte des Sports)
- Maresa Sozialpreis (Würdigung sozial engagierter Schülerinnen durch den Förderverein)

**Schulöffnung (externe Partner und Orte)**

- Schullandheim (soziales Lernen) mit ausführlich besprochener erster Klasssensprecherwahl.
- Exkursion Wartaweil (Umwelt und Naturschutz)
- PIT-Wochenende Inzell (Drogenprävention)
- wenn möglich: Besuch einer Moschee (Rel)
- Sprachreise nach Kent (E)
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau (G)
- wenn möglich: Besuch einer Synagoge (Rel)
- politisch-historische Studienfahrt Berlin (Sk)
- deutsch-französischer Schüleraustausch mit der Partnerschule in Tours (F)
- alle zwei Jahre: Exkursion einer 10. Klasse in den Bayerischen Landtag (Sk)
- wechselnde Studienfahrten zu u.a. politischen Themen
- Besuch des NS-Dokumentationszentrums (G)
- externer Referent zu einem aktuellen politischen Thema (G+Sk)
- Schüleraustausch Schweden
- Schulpartnerschaft Kenia (finanzielle Unterstützung durch den jährlichen Spendenlauf)

**Hinzu kommen viele aktuelle, wechselnde Angebote**: P- u. W-Seminare, externe Referenten, Unterrichtsgänge, Teilnahme an Projekten
(Allein FS Sk im SJ 17/18: Bürgergutachten 2030 des Bayerischen Ministerpräsidenten, Juniorwahl 2017, Kongress "Selbstbestimmung und Integration", Vortrag "100 Jahre Freistaat, 200 Jahre Verfassungsstaat", Planspiel im Bundesrat mit 10b u. 10d, Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg mit dem Studienseminar, Besuch im Bayerischen Landtag mit der 10c)

## II. Folgerungen

1. Fast jedem Unterrichtsgegenstand wohnt eine politische Dimension inne. Dies soll den Lehrkräften aller Fächer durch die *Veröffentlichung dieser Zusammenstellung* und durch die wiederholte *Thematisierung in Fachschaftssitzungen* am MTG noch stärker bewusst gemacht werden.
2. Damit Politische Bildung als Aufgabe aller Fächer und aller Lehrkräfte gelingt, soll durch entsprechende *Fortbildungsangebote* (SchiLF) sichergestellt werden, dass alle Lehrkräfte ein solides Grundverständnis für die Relevanz des Themas sowie die zentralen Grundkompetenzen im Bereich Politik, Gesellschaft und Didaktik der Politischen Bildung erwerben.
3. Eine Qualitätsmerkmal des Gymnasiums ist das Fachlehrerprinzip. Das Kollegium am MTG ist sich einig, dass *alle Unterrichtsfächer einen Beitrag zur Politischen Bildung leisten* sollen, aber die Arbeit im *Fach Sozialkunde nicht ablösen oder ersetzen* können.
4. *Fachfremden Unterricht* in Sozialkunde soll es angesichts der großen Bedeutung der Politischen Bildung auch in Zukunft am MTG *nicht geben* .
5. Aufgrund der geringen Stundenausstattung und zentralen Bedeutung des Fachs Sozialkunde für die Politische Bildung wird an der Regelung festgehalten, dass *Sozialkunde am MTG nach Möglichkeit im Vormittagsunterricht* verortet ist.
6. Da Politische Bildung Aufgabe aller Fächer ist, muss zur Umsetzung dieses Zieles die *fächerübergreifende Zusammenarbeit weiterhin gepflegt und gestärkt* werden. Ein Vorschlag zur zukünftigen Koordinierung der Politischen Bildung am MTG auch im Hinblick auf die 11. Jgst. am neuen bayerischen Gymnasium soll erarbeitet werden.
7.

1. Die erfreulich große Bandbreite von Angeboten, die im weiteren Sinne einen Beitrag zur Politischen Bildung am MTG leisten, soll auch in Zukunft aufrecht erhalten werden.
2. Seit dem Schuljahr 2018/19 wird der Wahlkurs "Politik wagen! Politik und Zeitgeschichte" (Hock) angeboten, der neben aktuellen politischen Debatten z.B. auch die Durchführung der Juniorwahl parallel zur Landtagswahl in Bayern organisiert und ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen beinhaltet. An derartigen Angeboten soll auch in Zukunft festgehalten werden.
3. Um die demokratische Durchführung aller Wahlen in der Schule (z.B. Klassensprecherwahl) sicherstellen zu können, wird ein Vordruck für Stimmzettel im Geheft für die Klassenleiter der Unterstufe ergänzt. Zudem können Wahlurnen und Wahlkabinen jederzeit im Büro von Herrn Hock (204) ausgeliehen werden. Ebenso überarbeiten die Schülersprecher*innen ihre bestehende Wahlordnung für die Wahl der Klassensprecher*innen und der Schülersprecher*innen. Die Bedeutung der Wahl und ihrer Folgen wird in geeigneter Form (Klassenleitungen, SMV) jedes Jahr wieder mitgeteilt, eine entsprechende Information liegt den Klassenleitungen vor.
4. Um die vielfältigen Angebote zur Politischen Bildung am MTG für alle Mitglieder der Schulfamilie transparent zu machen und um den Stellenwert der Politischen Bildung am MTG zu verdeutlichen, soll das Gesamtkonzept an passender Stelle im Schulhaus ausgehängt werden.
5. In Zukunft sollen Gedenktage im Schulalltag verstärkt thematisiert und als Chancen zur Politischen Bildung genutzt werden.
6. Die große Bandbreite an jährlich wechselnden bzw. aktuellen Angeboten wird als Stärke gesehen und soll beibehalten werden.
7. Pressemitteilungen über Veranstaltungen zur Politischen Bildung sollen in Zukunft via Infoportal an das Kollegium versendet und auf der MTG-Homepage veröffentlicht werden.

1. Eine Besonderheit des MTG ist das umfangreiche Fahrtenprogramm, das in allen Jahrgangsstufen Ansätze zur Politischen Bildung bereit hält. Dieses soll unverändert weitergeführt werde.
2.
3.
4.
5.
6.
7.